

STADT ITZELHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		26.04.2006	3a
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich		40.02	
Entscheidungsvorlage					
Amt/Abteilung Amt für Schulen, Sport und Kultur					
Gremium Jugend- und Sportausschuss		<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung		
			Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
			Anhörung / Information		
Anlagen					
Betreff Sportförderung hier: Festlegung von Förderkriterien					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Beschluß wird in der Sitzung formuliert.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
Beratungsergebnis <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich				Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beglaubigt
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen			
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift	
vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)			

Erläuterungen	Seite		TOP 3a	
<p>Die Stadt Itzehoe hat im Haushalt 2006 bei der HHSt. 55000.7050 „Zuschüsse zur Förderung der Sportvereine“ Mittel in Höhe von 284.000,00 € bereitgestellt. Von diesem Betrag sind 259.000,00 € zweckgebunden für die interne Verrechnung im Rahmen der Sportstättennutzung. Für die Verwendung des verbleibenden Betrages in Höhe von 25.000,00 € sind Förderkriterien durch den Jugend- und Sportausschuss festzulegen.</p> <p>In seiner Sitzung am 25.01.2006 hat der Jugend- und Sportausschuss die Verwaltung beauftragt, unter Darstellung der jetzigen Situation die Itzehoer Sportvereine mit der Bitte anzuschreiben, Anregungen zur Gestaltung der neuen Förderkriterien bis zum 15. März einzureichen. Diese sollten dann umgehend den Fraktionen zur Beratung zugeleitet werden.</p> <p>Von 42 angeschriebenen Sportvereinen haben sich 8 Vereine geäußert. Die Unterlagen wurden den Fraktionen sowie den ständigen Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses am 16. März 2006 in Kopie zur Verfügung gestellt.</p> <p>Nunmehr sind durch den Jugend- und Sportausschuss entsprechende Kriterien zur Verteilung der bereitgestellten 25.000,00 € zu erarbeiten.</p>				
Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.				
Finanzielle Auswirkungen	ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	
Mitwirkung anderer Ämter	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/> ja		nein	
Itzehoe, Datum Itzehoe, 05.04.2006	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke			

STADT ITZELHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		26.04.2006	3b
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
		vertraulich			
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich			
		Entscheidungsvorlage			
Amt/Abteilung Amt für Schulen, Sport und Kultur					
Gremium Jugend- und Sportausschuss		<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung		
			Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
			Anhörung / Information		
Anlagen					
Betreff Sportförderung hier: Zuschüsse an Sportvereine zu den Personalkosten hauptamtlicher Sportlehrer/innen					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Die Zuschüsse an Sportvereine zu den Personalkosten hauptamtlicher Sportlehrer/innen sind künftig unter Berücksichtigung der im Arbeitsvertrag vereinbarten wöchentlichen Stundenzahl zu berechnen. Die Auszahlung erfolgt zum 01.07. eines jeden Haushaltsjahres.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
Beratungsergebnis <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich				Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beglaubigt
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen			
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift	
vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)			

Erläuterungen	Seite	TOP 3b			
<p>Die städtischen Gremien haben im Haushalt 2006 bei der HHSt. 55000.7010 „Zuschuss an Sportvereine zu persönlichen Ausgaben“ Haushaltsmittel in Höhe von 26.000,00 € bereitgestellt.</p> <p>Zwischenzeitlich haben der MTV 1858 Itzehoe e.V. und der ETSV Gut Heil 1889 Itzehoe e.V. die Bezuschussung von 4 bzw. 2 hauptamtlichen Sportlehrern beantragt.</p> <p>Bis zum Haushaltsjahr 2001 einschließlich wurden die Zuschüsse pauschal nach der Anzahl der in den jeweiligen Vereinen tätigen Sportlehrer berechnet. Schöpft man die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel nun in vollem Umfang aus, entfielen auf jeden Sportlehrer ein Zuschuss in Höhe von 4.333,33 €. Der MTV würde bei 4 Sportlehrern damit einen Zuschuss von 17.333,32 € erhalten, während der ETSV Gut Heil bei 2 Sportlehrern mit 8.666,66 € bezuschusst werden würde.</p> <p>Mit Schreiben vom 10.02./26.02.2006 teilte der Kreis Steinburg mit, dass die Förderung des MTV Itzehoe mit einem Zuschuss von 16.716,30 € (einschließlich Nachzahlung von 20,92 € für Dez. 2005) beabsichtigt sei. Für den ETSV Gut Heil würden 9.305,40 € bereitgestellt. Der Kreis Steinburg berechnet die Höhe der Zuschüsse auf der Grundlage der wöchentlichen Arbeitszeit der Sportlehrer. Die Sportförderung des Kreises Steinburg ist sowohl grundsätzlich als auch in der Höhe an die Förderung der Gemeinde gebunden.</p> <p>Um den Sportvereinen die optimale Förderung durch den Kreis Steinburg zu ermöglichen, sollte daher zukünftig ebenfalls die Berechnung auf der Grundlage der wöchentlichen Arbeitszeit erfolgen. Danach ergibt sich für den MTV ein Zuschuss von 16.695,38 € (abgerundet 16.695,-- €) sowie für den ETSV Gut Heil von 9.305,40 € (abgerundet 9.305,-- €).</p> <p>Die Auszahlung sollte zukünftig nicht mehr monatlich erfolgen, sondern entsprechend Nr. 5.6 der Dienstanweisung für die Gewährung von freiwilligen Zuwendungen der Stadt Itzehoe in der 2. Jahreshälfte.</p>					
Finanzielle Auswirkungen		<input checked="" type="checkbox"/>	ja (bitte erläutern)	<input type="checkbox"/>	nein
<p>Auszahlung der bei HHSt. 55000.7010 bereitgestellten Haushaltsmittel in Höhe von 26000,-- € zum 01.07.2006. Diese Mittel werden durch die Erhebung von Hallenbenutzungsgebühren in gleicher Höhe wieder vereinnahmt.</p>					
Mitwirkung anderer Ämter		<input type="checkbox"/>	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bürgermeister		<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Itzehoe, Datum Itzehoe, 20.03.2006	Unterschrift Bürgermeister gez. Blaschke				

Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		26.04.2006	4
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich		40.02	
Entscheidungsvorlage					
Amt/Abteilung Amt für Schulen, Sport und Kultur					
Gremium Jugend- und Sportausschuss		endgültige Beschlussfassung			
		Beschlussempfehlung an Ratsversammlung			
		Anhörung / Information			
Anlagen Schreiben des Itzehoer Sportvereins vom 06.03.2006					
Betreff Itzehoer Sportverein von 1909 e.V. hier: Zuschussantrag für den Umbau des Vereinsheimes					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Beschluss wird in der Sitzung erarbeitet.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
Beratungsergebnis <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich				Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beglaubigt
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen			
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift	
vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)			

Erläuterungen	Seite	TOP 4
<p>Der Itzehoer Sportverein von 1909 e.V. beantragt mit Schreiben vom 06.03.2006 einen Zuschuss für den Umbau der Kegelhalle im Gebäude des Vereinsheims am Lehmwohldstadion. Der Antrag ist als Anlage beigefügt.</p> <p>Entsprechend den derzeit geltenden Richtlinien für die Gewährung, Verwendung und Abrechnung von Zuschüssen der Stadt Itzehoe an Turn- und Sportvereine können Finanzhilfen zum Sportstättenbau, zur Errichtung vereinseigener Sportstätten und zu Instandsetzungen in größerem Umfang bewilligt werden. Die Höhe der Finanzhilfe beträgt bis zu 33 % des zuschussfähigen Aufwandes.</p> <p>Im vorliegenden Fall wird die vom Itzehoer SV geplante Maßnahme Kosten in Höhe von ca. 120.000,00 € verursachen. Eine Förderung bis zu einem Betrag in Höhe von 40.000,00 € wäre nach den Richtlinien möglich. Eine Rücksprache mit dem 1. Vorsitzenden des Vereins hat jedoch ergeben, dass es den Itzehoer SV zufrieden stellen würde, wenn er einen Zuschuss erhalten würde in Höhe der Restschuld des städtischen Darlehens (13.498,09 €), das seinerzeit für den Erwerb der Kegelhalle, den Umbau der Halle zu Umkleide- und Aufenthaltsräumen einschließlich Geschäftszimmern und die Errichtung eines Kassenhäuschens gewährt wurde. Zu dieser Restschuld kämen noch Zinsen in Höhe von 755,88 €, so dass sich der erbetene Zuschuss auf insgesamt 14.300,00 € beläuft.</p> <p>Haushaltsmittel für Zuschüsse an Sportvereine für Investitionsmaßnahmen stehen im Haushalt 2006 nicht zur Verfügung und wären gegebenenfalls im Rahmen des I. Nachtragshaushaltes 2006 bereitzustellen.</p>		
Finanzielle Auswirkungen		<input checked="" type="checkbox"/> ja (bitte erläutern) <input type="checkbox"/> nein
Sollte dem Antrag stattgegeben werden, wären Haushaltsmittel in Höhe von 14.300 Euro im I. Nachtragshaushalt 2006 zur Verfügung zu stellen.		
Mitwirkung anderer Ämter	<input type="checkbox"/> ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Itzehoe, Datum Itzehoe, 05.04.2006	Unterschrift Bürgermeister gez. Blaschke	

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		26.04.2006	5
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich		510.01	
Entscheidungsvorlage					
Amt/Abteilung Jugend und Soziales / Kinder- und Jugendbüro					
Gremium Jugend- und Sportausschuss			endgültige Beschlussfassung		
		<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
			Anhörung / Information		
Anlagen Kooperationsvereinbarung Klosterhofschule - Jugendbüro					
Betreff Kooperation Jugendarbeit – Schule hier: Kinder- und Jugendbüro und Klosterhofschule					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Jugend- und Sportausschuss nimmt Kenntnis und empfiehlt die Bereitstellung von Mitteln im 1.Nachtrag in Höhe der bewilligten Fördermittel zur Durchführung der Kooperation.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.	<input checked="" type="checkbox"/>	Verweisung an andere Ausschüsse	Finanzausschuss		
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich			
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				Enthaltungen	
				Beglaubigt	
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift	
vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)			

Erläuterungen	Seite	TOP 5
<p>Die Klosterhofschule plant die Entwicklung zur Offenen Ganztagschule. Der Schul- und Kulturausschuss beschließt in seiner Sitzung am 19.4.2006 hierzu.</p> <p>Das Kinder- und Jugendbüro kooperiert mit der Klosterhofschule zur Planung, Entwicklung und Durchführung der Offenen Ganztagschule. Der Schwerpunkt der Kooperation liegt auf der Planung und Durchführung von Beteiligungswerkstätten zur Partizipation der SchülerInnen, Eltern und Lehrkräfte. Darüber hinaus wurde eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, die weitere Leistungen des Kinder- und Jugendbüros wie auch der Klosterhofschule festlegt.</p> <p>Zur finanziellen Absicherung wurden Fördermittel des Kreises Steinburg sowie der Gemeinschaftsaktion Schleswig-Holstein Land für Kinder“ beantragt. Entsprechend wird es notwendig sein, im 1. Nachtrag Mittel für diese Arbeit bereitzustellen, die durch die Fördereinnahmen gedeckt werden.</p>		
Finanzielle Auswirkungen		<input checked="" type="checkbox"/> ja (bitte erläutern) <input type="checkbox"/> nein
Beantragt Mittel insges. 2.900,00 € Bereitstellung dieser Summe im 1. Nachtrag, so die Antrag positiv beschieden werden.		
Mitwirkung anderer Ämter?		<input checked="" type="checkbox"/> ja (bitte Ergebnis darstellen) <input type="checkbox"/> nein
Amt Schule und Kultur / Kenntnisnahme Amt Amt		Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Itzehoe, Datum Itzehoe, 03.04.2006	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke	

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		26.04.2006	6
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich		510.01	
Entscheidungsvorlage					
Amt/Abteilung Jugend und Soziales / Kinder- und Jugendbüro					
Gremium Jugend- und Sportausschuss			endgültige Beschlussfassung		
		<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
			Anhörung / Information		
Anlagen Antragsunterlagen Kindertagesstätte Wohnpark Klosterforst e.V.					
Betreff Kinderbetreuung von unter 3jährigen <u>hier:</u> Antrag Kindertagesstätte Wohnpark Klosterforst e.V. / Kita Sude-West					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Jugend- und Sportausschuss erkennt den weiteren Bedarf von Ganztagsbetreuungsplätzen für unter 3jährige und 3-6jährige an und stimmt der Schaffung einer altersgemischten Gruppe in einer Itzehoer Kindertagesstätte zu. Entsprechende Mehrkosten sind im 1. Nachtrag 2006 bereitzustellen.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.	<input checked="" type="checkbox"/>	Verweisung an andere Ausschüsse	Finanzausschuss		
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich			
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				Enthaltungen	
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift	
vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)			

Erläuterungen	Seite	TOP 6				
<p>In Itzehoe werden Kinder unter drei Jahren institutionell in den Einrichtungen Kita IZZKIZZ und der kath. Kindertagesstätte betreut. Da davon auszugehen ist, dass alle Eltern mit Betreuungsbedarf sich an eine der beiden Einrichtungen wenden, besteht die Planung in erster Linie darin, hier einen verifizierten Bedarf abzufragen. Dabei geht es vor allem darum, die Notwendigkeit einer Betreuung aufgrund einer Berufstätigkeit der Eltern nachweislich vorgelegt zu bekommen.</p> <p>Seitens der beiden genannten Einrichtungen wie auch aus Anfragen von Eltern in der eigenen Kita Sude-West wird deutlich, dass ein weiterer Bedarf an Ganztagsbetreuungsplätzen für Itzehoer Kinder unter drei Jahren besteht. Angesichts der zu erwartenden Entwicklung, wie sie auch bundes- und landesweit beschrieben wird, konnte von dieser Steigerung des Bedarfs ausgegangen werden.</p> <p>Es ist notwendig, zum August 2006 weitere Plätze für unter 3jährige zu schaffen, wobei momentan der Bedarf vorsichtig auf 5 Plätze eingeschätzt wird.</p> <p>Da bisher diese Betreuungsform nur in zwei Kindertageseinrichtungen vorgehalten wird, besteht ein großes Interesse der Verwaltung, auch andere Stadtteile zu versorgen. Seitens der meisten Träger wurde bisher kein Interesse zum Aufbau einer altersgemischten Gruppe geäußert, so dass die Verwaltung in Planungen eingetreten ist, eine solche Gruppe in der eigenen Kita Sude-West einzurichten.</p> <p>Auch der für die Bedarfsplanung verantwortliche Kreis Steinburg befürwortet eine räumliche Verteilung der Betreuungsplätze.</p> <p>Weiterhin hat der in dieser Arbeit bereits erfahrene Kindertagesstätte Wohnpark Klosterforst e.V. einen Antrag auf Schaffung einer zusätzlichen altersgemischten Gruppe mit 10 Kindern über 3 Jahren und 5 Kindern unter 3 Jahren bei einer Betreuungszeit von 8 – 17 Uhr vorgelegt. Während hier eine zusätzliche Gruppe entstehen soll, würde die Einrichtung der Gruppe in der Kita Sude-West die Umwandlung einer bestehenden Gruppe und den Wegfall dieser Plätze bedeuten.</p>						
Finanzielle Auswirkungen			<input checked="" type="checkbox"/>	ja (bitte erläutern)	<input type="checkbox"/>	nein
<p>Jährliche Mehrkosten in Höhe von 36.339,87 € / 28.842,00 € bei den Haushaltsstellen 46400.7000 / bzw. im UA 46420. Einmalige Investitionskosten in Höhe von 10.250,00 € / 3.000,00 € Für 2006 müssten aufgrund der Inbetriebnahme der Gruppe ab August nur 5/12 des finanziellen Bedarfs im Nachtrag bereitgestellt werden müssen. Ein Deckungsvorschlag kann nicht unterbreitet werden.</p>						
Mitwirkung anderer Ämter?			<input type="checkbox"/>	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Amt Amt Amt			Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.			
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter			<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Itzehoe, Datum Itzehoe, 03.04.2006	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke					

Stadt Itzehoe Der Bürgermeister	Seite	Ergänzungsblatt Nr.
Gremium		TOP 6
<input checked="" type="checkbox"/> Erläuterungen	<input type="checkbox"/> Beschluss-/Entscheidungsvorschlag	
<input type="checkbox"/> Aussprache	<input type="checkbox"/> Abweichende(r) Beschluss/Entscheidung	
	<input type="checkbox"/> Ergänzende(r) Beschluss/Entscheidung	
<p>In beiden Fällen werden keine zusätzlichen Raumkosten (weder Betriebskosten noch Investitionen bei Schaffung neuer Räume) anfallen. Mehrkosten entstehen durch die erhöhte Betreuungszeit und den besseren Personalschlüssel bei einer altersgemischten Gruppe. Einmalige Investitionen in Sachmittel sind verhältnismäßig gering.</p> <p>Der Kindertagesstätte Wohnpark Klosterforst e.V. erhält zurzeit einen Festbetrag als Jahreszuschuss in Höhe von 313.900,00 €. Die beantragte altersgemischte Gruppe erhöht diesen Zuschuss um 36.339,87 € p.a. Weiterhin wird ein einmaliger Investitionskostenzuschuss in Höhe von 10.250,00 € für die Beschaffung von Mobiliar etc. beantragt.</p> <p>Bei Einrichtung einer altersgemischten Gruppe in der Kita Sude-West mit einer täglichen Betreuungszeit von 8:00 – 16:00 Uhr entstehen jährliche Mehrkosten in Höhe von 28.842,00 € sowie ein einmaliger Investitionsaufwand von 3.000,00 €</p> <p>Umgerechnet auf die Betreuungsstunde entstehen im IZZKIZZ Mehrkosten für die Stadt Itzehoe in Höhe von 1,03 €, bei der Kita Sude-West 0,92 €.</p> <p>Allerdings muss deutlich gesagt werden, dass die Schaffung der Gruppe in der Kita Sude-West den Wegfall von 22 Betreuungsplätzen für 3-6jährige Kinder bedeutet. Dieses scheint angesichts der demographischen Entwicklung und der veränderten Schwerpunktsetzung verantwortbar. Eine genauere Aussage ist derzeit nicht machbar, hier muss das erste Quartal des Kindergartenjahres ab August abgewartet werden. Sollte der Wegfall dazu führen, dass der Bedarf nicht befriedigt werden kann, wäre eine zeitlich befristete Erhöhung der Gruppen auf max. 25 Kinder (mit Zustimmung des Jugendamtes) die einzige Lösungsmöglichkeit.</p>		
		Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		26.04.2006	7
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich		510.04	
Entscheidungsvorlage					
Amt/Abteilung Amt für Jugend und Soziales/Kinder- und Jugendbüro					
Gremium Jugend- und Sportausschuss		<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung		
			Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
			Anhörung / Information		
Anlagen	Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Träger von Maßnahmen der Jugendhilfe in Itzehoe Richtlinien f. d. Gewährung von Zuschüssen für Begegnungen im Rahmen der Städtepartnerschaften				
Betreff	Änderung der in der Anlage aufgeführten Richtlinien				
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag					
Der Jugend- und Sportausschuss beschließt die Änderung der Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Träger von Maßnahmen der Jugendhilfe in Itzehoe sowie der Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen für Begegnungen im Rahmen der Städtepartnerschaften bzw. -freundschaften					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.	Verweisung Bürgermeister/in an			Unterschrift Bürgermeister/in	
4.	Verweisung an andere Ausschüsse				
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich			
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				Enthaltungen	
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-				<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende	
vorschlag zu				Entscheidung (siehe 2.)	
				Datum, Unterschrift	

Erläuterungen	Seite	TOP 7
<p>Mit Schreiben vom 15.12.2005 gewährt das Rechnungsprüfungsamt dem Kinder- und Jugendbüro gem. Ziffer 3 der Dienstanweisung für die Gewährung von freiwilligen Zuwendungen der Stadt Itzehoe vom 30.09.2003 eine Vereinfachung in der Bearbeitung der Zuschussangelegenheiten.</p> <p>Bisher war es erforderlich, dem Verwendungsnachweis einen zahlenmäßigen Nachweis aller Einnahmen und Ausgaben der entsprechenden Maßnahme beizufügen.</p> <p>Das Kinder- und Jugendbüro vertritt die Auffassung, in Anlehnung an den Kreis Steinburg auf den Finanzierungsplan zu verzichten, da der Schwerpunkt auf der Jugendförderung liegt und die Aufstellungen der Vereine teilweise recht unterschiedlich ausfallen. Punkt 1.3 der obigen Dienstanweisung weist darauf hin, dass die freiwillige Leistung davon abhängig gemacht werden soll, ob der Empfänger eigene Mittel in angemessener Höhe einsetzt, wenn ihm durch die Förderung ein Vorteil erwächst. Da wir den Vereinen nicht unterstellen, durch die städtische Förderung ihrer Jugendmaßnahmen Gewinne zu erzielen, wäre es aufgrund der Gleichbehandlung aller Vereine erforderlich, auf einen zahlenmäßigen Nachweis zu verzichten und die Jugendmaßnahmen wie gewohnt zu fördern.</p> <p>Außerdem hat das Kinder- und Jugendbüro beantragt, die Auszahlung aller Zuschüsse direkt nach Vorlage des Verwendungsnachweise zu veranlassen (Punkt 5.6 in Verb. mit 5.2 der o.g. Dienstanweisung) und nicht den 01.07. eines Jahres abzuwarten.</p> <p>Beide Vereinfachungen wurden von dem Rechnungsprüfungsamt befürwortet, so dass folgende Änderungen in den Richtlinien erforderlich sind:</p> <p>Punkt 1.8 Bisher: Die Auszahlung der Zuschüsse erfolgt erst in der 2. Jahreshälfte Neu : Die Auszahlung der Zuschüsse erfolgt nach Vorlage des Verwendungsnachweises, soweit der Haushalt freigegeben ist</p> <p>Punkt II.a.6 Bisher: Der Verwendungsnachweis mit dem Sachbericht, dem zahlenmäßigen Nachweis aller Einnahmen und Ausgaben dieser Maßnahme sowie der von jedem Teilnehmenden unterschriebenen Liste ist innerhalb von 4 Wochen nach Beendigung der Maßnahme bei der Stadt Itzehoe einzureichen. Neu : „der zahlenmäßige Nachweis wird aus diesem Satz herausgenommen“</p> <p>Die Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen für Begegnungen im Rahmen der Städtepartnerschaften bzw. –freundschaften werden entsprechend geändert.</p>		
Finanzielle Auswirkungen	ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Mitwirkung anderer Ämter?	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.	
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter	ja	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Itzehoe, Datum Itzehoe, 03.04.2006	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke	

STADT ITZELHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		26.04.2006	8
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich		510.01	
Entscheidungsvorlage					
Amt/Abteilung Jugend und Soziales / Kinder- und Jugendbüro					
Gremium Jugend- und Sportausschuss			endgültige Beschlussfassung		
		<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
			Anhörung / Information		
Anlagen Bericht sozialräumliche Jugendarbeit Edendorf					
Betreff Sozialräumliche Jugendarbeit hier: Sachstandsbericht					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Jugend- und Sportausschuss nimmt Kenntnis und empfiehlt, den Betrag von 14.000,00 € im 1. Nachtrag für die Ausstattung der sozialräumlichen Jugendarbeit bereit zu stellen.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.	<input checked="" type="checkbox"/>	Verweisung an andere Ausschüsse	Fainanzausschuss		
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich			
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				Enthaltungen	
				Beglaubigt	
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift	
vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)			

Erläuterungen	Seite	TOP 8
<p>Seit nahezu 2 Jahren arbeitet die sozialräumliche Jugendarbeit im Stadtteil Edendorf. Die verantwortliche Diplom-Sozialpädagogin Martina Lischack wird im Ausschuss über die Arbeit berichten.</p> <p>Der Jugend- und Sportausschuss hat in den Haushaltsberatungen für 2006 beschlossen, weitere zwei Sozialpädagogenstellen (1/2) für die Stadtteile Sude-West und östl. Hindenburgstraße zu schaffen. Das Personalgewinnungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen, eine Stellenausschreibung hat bisher 20 Bewerbungen ergeben, die allesamt sehr qualifiziert erscheinen.</p> <p>Da der Antrag aller Fraktionen auf Schaffung der Stellen in der Sitzung zu den Haushaltsberatungen gestellt wurde, waren verwaltungsseitig noch keine Mittel für die Ausstattung der Kräfte in den Haushalt 2006 eingeplant. Dieses muss nun im 1. Nachtrag nachgeholt werden.</p> <p>Erfahrungsgemäß benötigen wir für die Ausstattung der sozialräumlichen Jugendarbeit aufgrund der Mobilität jeweils ein Mobiltelefon sowie jeweils ein Notebook. Weiterhin müssen die Ansätze des Kinder- und Jugendbüros für Büromaterial, Telefonkosten und Dienstreisen erhöht werden. Die Kräfte benötigen vor Ort einen eigenen kleinen Ansatz an Projektgeldern, um Aktivitäten initiieren zu können.</p> <p>Darüber hinaus ergibt sich kurz- bis mittelfristig die Notwendigkeit, Räume im Sozialraum anzumieten, die als erste Anlaufstelle wirken. Hier sind Betriebskosten wie auch einmalige kleinere Anfangsinvestitionen (Internatanschluss legen, Renovieren, etc. zu tätigen.</p> <p>Fördermittel sollen nach Möglichkeit genutzt werden, hier steht noch aus, inwieweit Drittmittel akquiriert werden können.</p>		
		Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.
Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja (bitte erläutern)	<input type="checkbox"/> nein
<p>Mehrbedarf von ca. 14.000,00 €, der im 1. Nachtrag bereitgestellt werden muss. Ab 2007 vorauss. 22.000,00 € zusätzliche Aufwendungen.</p>		
Mitwirkung anderer Ämter?	<input type="checkbox"/> ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input type="checkbox"/> nein
<p>Amt Amt Amt</p>	<p>Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.</p>	
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<p>Itzehoe, Datum Itzehoe, 03.04.2006</p>	<p>Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke</p>	

Gremium

TOP
8

Erläuterungen

Beschluss-/Entscheidungsvorschlag

Aussprache

Abweichende(r) Beschluss/Entscheidung

Ergänzende(r) Beschluss/Entscheidung

Insgesamt gehen wir von folgenden **zusätzlichen** Aufwendungen für beide Stellen gemeinsam aus:

Telefonkosten	600,00
Dienstreisekosten	800,00
Bürobedarf etc.	600,00
Projektmittel	6000,00
Gesamt	8.000,00 € p.a.

Weiterhin wären Betriebskosten für Räume im Stadtteil zu finanzieren. Da diese Räume zurzeit nicht feststehen, können nur ungefähre Angaben gemacht werden

Miete inkl. NK und Hzg. 7.000,00 € p.a. / x2 = 14.000,00).

Als notwendige Erstanschaffungen sind vor allem 2 Notebooks zu nennen sowie je ein Drucker. Hierfür werden insges. 3000,00 € veranschlagt.

Insgesamt ergibt sich aufgrund der Aufnahme der Arbeit in der Jahresmitte ein finanzieller Mehrbedarf für 2006 in Höhe von 4.000,00 € für die laufenden Aufwendungen sowie ein einmaliger Bedarf von 3000,00 € für Erstanschaffungen.

Inwieweit bereits in diesem Jahr Mittel für Mietzahlungen notwendig werden, kann zurzeit nicht eingeschätzt werden, sicherheitshalber sollten 7.000,00 € hierfür bereitgestellt werden.

Ein Deckungsvorschlag kann aus dem Budget des Kinder- und Jugendbüros nicht gemacht werden.

Fortsetzung
Ergänzungsblatt Nr.

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		26.04.2006	9
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich		510.01	
Entscheidungsvorlage					
Amt/Abteilung Jugend und Soziales / Kinder- und Jugendbüro					
Gremium Jugend- und Sportausschuss			endgültige Beschlussfassung		
			Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
		<input checked="" type="checkbox"/>	Anhörung / Information		
Anlagen Präsentationsunterlagen der EPI-Woche in Itzehoe					
Betreff Projekt European Participation Investigators hier: Untersuchungswoche 18.-24.02.2006 in Itzehoe					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Jugend- und Sportausschuss nimmt Kenntnis.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich			
		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beglaubigt
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit				
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-				trifft folgende abweichende/ergänzende	
vorschlag zu				Entscheidung (siehe 2.)	
				Datum, Unterschrift	

Erläuterungen	Seite	TOP 9			
<p>Über das Projekt EPI wurde mehrfach informiert, so dass hier von einer Basisinformation abgesehen wird (nähere Infos unter www.europarticipation.net).</p> <p>Vom 18.-24.02.2006 waren die Delegationen in Itzehoe, um hier die Beteiligung der Itzehoer Jugendlichen in der Schule, in der Kommunalpolitik und in Jugendverbänden zu untersuchen.</p> <p>Befragungen wurden an der Realschule am Lehmwohld, der Hauptschule Sude sowie in der Kaiser-Karl-Schule durchgeführt. In der Realschule am Lehmwohld wurden darüber hinaus auch ein Treffen mit der SV sowie ein Podiumsdiskussion zum Thema mit den 10. Klassen sowie der Schulleitung und weiteren Lehrkräften veranstaltet.</p> <p>Mit Ratsmitgliedern wurden Interviews geführt. Als Jugendverbände wurden aufgrund kurzfristiger Absagen Gespräche mit der Landjugend, dem Jugendspielmannzug, der DLRG und dem KJR Steinburg geführt. Die Ergebnisse der Untersuchungen zu Schule und Kommunalpolitik sowie einer öffentlichen Befragung im Holstein Center wurden dokumentiert, die Powerpointdokumentation wird als Anhang der Sitzungsvorlage beigefügt.</p> <p>Gleichzeitig führten die verantwortlichen Leiter eine Halbzeitkonferenz des noch bis Ende 2006 laufenden Projektes durch. Es wurde übereinstimmend festgestellt, dass die Jugendlichen und die lokale Jugendarbeit sehr gut in das Projekt integriert sind, während die lokale Politik in allen beteiligten Ländern noch Informationsdefizite aufweist. Diese Defizite zu verringern ist Aufgabe der lokalen Akteure aus der Jugendarbeit. Dementsprechend ist auch die Dokumentation der Halbzeitkonferenz als Anlage beigefügt.</p>					
Finanzielle Auswirkungen		<input checked="" type="checkbox"/>	ja (bitte erläutern)	<input type="checkbox"/>	nein
<p>Ge Gesamtkosten 169.000,00 €. Der Anteil für die Stadt Itzehoe liegt vorauss. Bei 5.800,00 € im Jahr 2006. Haushaltsmittel sind im Rahmen der Haushaltsberatungen bei der Haushaltsstelle 45100. 7181 zur Verfügung gestellt worden.</p>					
Mitwirkung anderer Ämter?		<input type="checkbox"/>	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input type="checkbox"/>	nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.				
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter		<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Itzehoe, Datum Itzehoe, 03.04.2006	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke				

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		26.04.2006	10
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
		vertraulich		510.01	
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich			
		Entscheidungsvorlage			
Amt/Abteilung Jugend und Soziales / Kinder- und Jugendbüro					
Gremium Jugend- und Sportausschuss			endgültige Beschlussfassung		
			Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
		<input checked="" type="checkbox"/>	Anhörung / Information		
Anlagen Lokaler Aktionsplan LOS 2006-2007					
Betreff Lokales Kapital für soziale Zwecke LOS Edendorf hier: Fortschreibung des lokalen Aktionsplanes 2006 - 2007					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Jugend- und Sportausschuss nimmt Kenntnis.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an ausschuss			Unterschrift Bürgermeister/in
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich			
		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beglaubigt
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit				
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-				trifft folgende abweichende/ergänzende	
vorschlag zu				Entscheidung (siehe 2.)	
					Datum, Unterschrift

Erläuterungen	Seite	TOP 10
<p>Das Kinder- und Jugendbüro ist seit dem 01.07.2003 die lokale Koordinierungsstelle für das Programm LOS Lokales Kapital für soziale Zwecke. Pro Jahr werden 100.000,00 € aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds für Projekte in Gebieten der sozialen Stadt ausgeschüttet, die Menschen beteiligen, Strukturen vernetzen und Mikroprojekte entwickeln mit dem Zweck der Förderung von Beschäftigungsfähigkeit.</p> <p>Das Programm wird auch im Förderzeitraum 01.07.2006 – 30.06.2007 fortgesetzt, die Stadt Itzehoe hat sich in Kooperation mit dem Kreis Steinburg wiederum um diese Mittel durch Fortschreibung des lokalen Aktionsplanes beworben.</p> <p>Davon ausgehend, dass auch in diesem Jahr eine Förderung sehr wahrscheinlich ist, muss die Stadt Itzehoe in Kooperation mit den beteiligten Stellen beim Kreis Steinburg und in der Arbeitsverwaltung rechtzeitig über Maßnahmen nachdenken, die eine Sicherung der erreichten Erfolge auch nach Beendigung des Programms möglich machen. Hier wäre es denkbar, einzelne Schwerpunktprojekte in den Bereichen Förderung benachteiligter Jugendlicher oder in der ehrenamtlichen Netzwerkbildung auch unter finanzieller Beteiligung von Stadt und Kreis ab Juli 2007 weiter zu fördern.</p> <p>Die Fortschreibung des lokalen Aktionsplanes wurde vom Begleitausschuss des LOS-Programms in Edendorf am 27.03.2006 genehmigt und liegt als Anlage der Vorlage bei.</p>		
Finanzielle Auswirkungen		<input checked="" type="checkbox"/> ja (bitte erläutern) <input type="checkbox"/> nein
<p>Die Maßnahmen aus dem LOS-Programm werden zu 100% gefördert. Darüber hinaus stehen max. 20.000,00 € für die Sachkosten der lokalen Koordinierungsstelle bereit. Da die Mittel nachträglich erstattet werden, muss die Stadt Itzehoe in Vorleistung treten. Die Erstattung findet in der Regel alle 2 Monate statt.</p>		
Mitwirkung anderer Ämter?	<input checked="" type="checkbox"/> ja (bitte Ergebnis darstellen) <input type="checkbox"/> nein	
Amt Gleichstellungsbeauftragte (Mitglied im Begleitausschuss) Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.	
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Itzehoe, Datum Itzehoe, 04.04.2006	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke	